

Sehr geehrter Herr Superintendent, lieber Herr Stahl,

ich möchte Ihnen heute einen kurzen und sehr erfreulichen Bericht über unseren jüngsten Küsterkonvent zukommen lassen, der am 19. Mai 2026 im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde in Pfaffendorf stattgefunden hat.

Insgesamt 11 Küsterinnen und Küster aus den verschiedenen Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises Koblenz sind zu diesem gemeinsamen Tag zusammengekommen. Der Tag begann in gemütlicher Runde bei Kaffee und einer stärkenden Andacht, bevor wir uns dem Hauptthema des Tages widmeten: „Blumen für das Haus des Herrn“. Als Vertrauensküsterin durfte ich den Konvent gemeinsam mit meiner Kollegin Sabine Hirnich durchführen. Da sie gelernte Floristin ist, konnten wir alle enorm von ihrem Fachwissen profitieren. Wir haben viel Wissenswertes über die gelungene und ansprechende Blumengestaltung eines Altars sowie für die verschiedenen Gottesdienste gelernt. Ein besonderes Highlight war der anschließende Workshop. Hier wurde es praktisch: Jede und jeder Teilnehmende konnte unter fachkundiger Anleitung eigene Gestecke kreieren und Sträuße binden. Nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung am Mittag eine wunderbare Kartoffelsuppe.

Das Schönste an diesem Tag war jedoch, dass alle Teilnehmenden nicht nur viel neues Wissen mit nach Hause nehmen konnten, sondern jede und jeder auch einen selbst gestalteten Strauß sowie ein Gesteck im Gepäck hatte. Diese Prachtstücke werden nun am kommenden Sonntag, an dem wir das Pfingstfest feiern, die verschiedenen Kirchen unseres Kirchenkreises schmücken.

Die Rückmeldungen waren durchweg begeistert. Alle haben sich sehr wohlgefühlt. Besonders genossen haben die Küsterinnen und Küster das Zusammensein und den intensiven kollegialen Austausch untereinander – eine Gelegenheit, die im Alltag oft zu kurz kommt.

Solche Konvente sind im Rahmen der Küsterarbeit von unschätzbarem Wert. Sie bereichern und stärken unsere tägliche Arbeit in vielerlei Hinsicht, geben neue Impulse für die Praxis und festigen die Gemeinschaft.

Im Namen aller Teilnehmenden möchte ich mich ganz herzlich beim Kirchenkreis Koblenz bedanken, der diese Treffen und Fortbildungen immer wieder ermöglicht und so tatkräftig unterstützt.

Mit herzlichen Grüßen aus Vallendar,

Ivonne Heß
Vertauensküsterin

